

Zeitschrift: Librarium : Zeitschrift der Schweizerischen Bibliophilen-Gesellschaft =
revue de la Société Suisse des Bibliophiles

Herausgeber: Schweizerische Bibliophilen-Gesellschaft

Band: 50 (2007)

Heft: 3

Vereinsnachrichten: Protokoll der 84. ordentlichen Generalversammlung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

= Beilage zu P 916/128:50/(2007)11

SCHWEIZERISCHE BIBLIOPHILEN-GESELLSCHAFT

ETH-ZÜRICH
02. Mai 2007
BIBLIOTHEK

PROTOKOLL

der

84. ordentlichen Generalversammlung
Samstag, 6. Mai 2006, im Hotel Schweizerhof, Luzern

Der Präsident Dr. Conrad Ulrich eröffnet um 19.35 Uhr die Generalversammlung und heisst alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer herzlich willkommen. Er stellt fest, dass die Einladung zur Jahresversammlung rechtzeitig versandt wurde. Zur Traktandenliste werden keine Ergänzungen angeregt. Als Stimmzähler werden Dr. Conrad Stockar und Dr. Fritz Reutter ernannt.

1 Protokoll der 83. ordentlichen Generalversammlung **vom Samstag, 14. Mai 2005, im Hotel Erbprinz, Ettlingen (bei Karlsruhe)**

Das Protokoll ist den Mitgliedern mit dem Librarium I/2006 zugestellt worden; auf ein Verlesen wird verzichtet. Es wird ohne Gegenstimme unter Verdankung an die Aktuarin genehmigt.

2 Bericht des Präsidenten

Einige Mitglieder unserer Gesellschaft organisierten im September 2005 für die Internationale Bibliophilen-Gesellschaft deren Jahresversammlung in der Schweiz. Diese wurde mit Erfolg durchgeführt und fand schwergewichtig in Genf, Bern, Basel, St. Gallen und Zürich statt. Ursprünglich bestand die Absicht, die beiden Gesellschaften zusammenzuführen; infolge des gedrängten Programms und der sehr zahlreichen Teilnehmer hätte eine Kontaktnahme jedoch wenig Sinn gemacht.

Wie bisher hat sich der Vorstand zur Führung der Geschäfte der Gesellschaft an einigen Sitzungen zusammengefunden. Ende Januar veranstaltete die Zentralbibliothek Zürich eine Sonderführung durch die Ausstellung „Johann Heinrich Füssli – Maler der Weltliteratur“ mit einem einleitenden Kurzvortrag von Prof. Martin Bircher sowie Erläuterungen zu den ausgestellten Handschriften von Prof. Christoph Eggenberger. Unsere Zeitschrift „Librarium“ ist im deutschen Sprachraum eine der letzten von so hoher bibliophiler Qualität – das Verdienst des Redaktors,

Prof. Martin Bircher, und des Gestalters, Willibald Voelkin. Ihnen beiden sowie der Druckerei Mühlemann in Weinfelden dankt der Vorsitzende herzlich für ihren grossen Einsatz um das „Librarium“, dessen Niveau wir unbedingt halten möchten.

3 Jahresrechnung und Revisorenbericht für das Jahr 2005

Die gedruckte Jahresrechnung wurde den Teilnehmern mit dem Protokoll und dem Revisionsbericht, zusammen mit dem Librarium I/2006, zugestellt. Bei einem Ertrag von CHF 85'071 und einem Aufwand von CHF 78'772 ergibt sich ein Gewinn von CHF 6'299. Die Bilanzsumme beläuft sich auf CHF 146'270.

Zum Rechenschaftsbericht der Revisoren werden keine weiteren Erläuterungen gewünscht. Die Jahresrechnung wird mit dem Dank an die Quästorin genehmigt. Dem Vorstand wird einstimmig Entlastung erteilt.

4 Wahlen

Wie bereits im Vorjahr angekündigt, sollte der Vorstand der Gesellschaft eine Verjüngung erfahren. Der Vorsitzende, Dr. **Conrad Ulrich**, tritt nach vielen Jahren von seinem Amt zurück und schlägt als Nachfolgerin Frau Dr. **Aglaja Huber-Toedtli** vor. Sie ist als Vorstandsmitglied und glänzende Organisatorin bereits bekannt, hat Beziehungen zu Sammlern und sammelt selber; der Vorschlag wird vom Vorstand einmütig unterstützt. Aglaja Huber wird von der Versammlung einstimmig mit Applaus als neue Präsidentin gewählt. Sie nimmt die Wahl an und versichert der Gesellschaft, dass sie sich bemühe, eine gute Nachfolgerin von C. Ulrich zu sein, wohlwissend, dass dies keine leichte Aufgabe sein wird.

Die Kontinuität im Vorstand wollen wir wie folgt wahren: Conrad Ulrich und Hans Rudolf Bosch bleiben vorderhand Beisitzer, letztes Jahr wiedergewählt sind Rainer Diederichs, Martin Bircher, Joseph Jung und Marianne Isler, wobei Professor Bircher leider gesundheitliche Probleme hat. Wir übermitteln ihm unsere besten Genesungswünsche.

Zur breiteren Abstützung des Vorstandes werden zwei neue Mitglieder vorgeschlagen:

- **Dr. Alex Rübel**, aus einer Familie stammend, in der das Buch immer eine zentrale Rolle spielte, im Raum Zürich bestens aus den Medien als Zoodirektor bekannt.
- **Dr. Christoph Zollikofer**, Arzt, übt seinen Beruf in Winterthur aus, wohnt in Kilchberg, mit alten Drucken und Büchern bestens vertraut, spielt massgebende Rolle bei der Erhaltung des grossen Besitzes Altenklingen.
- Gemäss Art. 11 der Statuten kann der Vorstand ein Mitglied kooptieren, was im Berichtsjahr notwendig wurde: Frau **Heidi Groebli** sah sich nicht mehr in der

SCHWEIZERISCHE BIBLIOPHILEN-GESELLSCHAFT

BILANZ per 31. Dezember 2006

	<i>Aktiven</i>	<i>Passiven</i>
Kasse	282.15	
Postcheck	2 797.05	
Bank Rahn & Bodmer	22 453.80	
Zürcher Kantonalbank	52 477.86	
Wertschriften	52 727.—	
Verrechnungssteuer	239.95	
Postcheck Euro-Konto	7 024.37	
Kapital		60 002.18
Transitorische Passiven		32 280.60
Reserve		31 000.—
Rückstellungen Librarium		9 719.40
Rückstellungen Jahresversammlung		5 000.—
	<hr/>	
	138 002.18	138 002.18
	<hr/>	

ERFOLGSRECHNUNG per 31. Dezember 2006

	<i>Aufwand</i>	<i>Ertrag</i>
Mitgliederbeiträge		70 310.03
Librarium: Verkauf		2 583.23
Verkäufe: Bücher, Adressen		436.36
Jahresversammlung		11 923.45
Zinsen		1 532.05
Spenden, Donatoren		6 000.—
Librarium: Honorare	16 050.—	
Librarium: Druck	70 658.15	
Drucksachen, Etiketten	6 239.70	
Marken, Porti, Spesen	6 842.36	
Allgemeine Unkosten	63.20	
Steuern	200.—	
Verlust		7 268.29
	<hr/>	
	100 053.41	100 053.41
	<hr/>	

Au ZH, 29. Januar 2007

E. R. Fueter, Quästor